



**PIRATENFRAKTION**  
*im Landtag Schleswig-Holstein*

## PRESSEMITTEILUNG

**Mario Tants**

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 04 31 - 988 1603

Fax: 04 31 - 988 1602

[mario.tants@piratenfraktion-sh.de](mailto:mario.tants@piratenfraktion-sh.de)

Kiel, 13.01.16

### **Dr. Patrick Breyer: Umfrage ergibt keine Mehrheit für Tanz- und Veranstaltungsverbot an 'stillen Feiertagen'**

51% der Schleswig-Holsteiner wollen, dass das am Totensonntag und Volkstrauertag geltende Verbot unterhaltender kultureller Veranstaltungen künftig nur noch bis zum Nachmittag gelten soll - so wie es in Hamburg bereits heute geregelt ist. Dies ergab eine Meinungsumfrage von TNS Infratest im Auftrag der Piratenfraktion im Landtag.[1] Der Landtag entscheidet voraussichtlich nächste Woche über eine entsprechende Änderung des Feiertagsgesetzes.

Der Abgeordnete Dr. Patrick Breyer (PIRATEN): "Die Schleswig-Holsteiner sind mehrheitlich für eine Lockerung des Veranstaltungsverbots an den so genannten 'stillen Feiertagen', um das Gesetz an die Lebenswirklichkeit anzupassen."

Das so genannte Tanzverbot in Schleswig-Holstein verbietet derzeit am Volkstrauertag, am Totensonntag und am Karfreitag unterhaltende Veranstaltungen. In Schleswig-Holstein finden Spielveranstaltungen für Kinder, Musikkonzerte, unterhaltendes Theater, Kabarett und Vorführungen von Unterhaltungsfilmern jedoch schon heute ungeachtet des Verbots statt.

"Wir Piraten meinen: Solange keine Gottesdienste gestört werden, haben Staat und Kirchen niemanden bei der Nutzung arbeitsfreier Sonn- und Feiertage zu bevormunden." Breyer stellt klar: "Die Feiertagsruhe bleibt von der Änderung unangetastet. Öffentlich bemerkbare

**Piratenfraktion im  
Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel  
Tel.: 0431 - 988 1337

**Pressestelle:**  
Tel.: 0431 - 988 1603

<http://www.piratenfraktion-sh.de>  
[fraktion@piratenfraktion-sh.de](mailto:fraktion@piratenfraktion-sh.de)  
Twitter: @fraktionSH



Handlungen, die dem Wesen der Tage widersprechen, bleiben gantztägig verboten. Es geht einzig um das überflüssige Verbot von Unterhaltungsveranstaltungen, die niemanden stören, weil sie beispielsweise in geschlossenen Gebäuden stattfinden. Fakt ist, dass immer mehr Menschen meinen, es sollte jedem selbst überlassen bleiben, wie man Feiertage begeht, wann und wie man trauern, gedenken oder entschleunigen möchte.

Unser gemeinsamer Antrag schlägt eine maßvolle, vernünftige Fortentwicklung und Anpassung des Gesetzes an die veränderten gesellschaftlichen Vorstellungen von heute vor."

Weiterführende Informationen: <http://www.piratenfraktion-sh.de/2016/01/13/umfrage-ergibt-keine-mehrheit-fuer-tanz-und-veranstaltungsverbot-an-stillen-feiertagen/>

Ansprechpartner:

Dr. Patrick Breyer, MdL, Tel: +49 431 988 1638

**Piratenfraktion im  
Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel  
Tel.: 0431 – 988 1337

**Pressestelle:**  
Tel.: 0431 – 988 1603

<http://www.piratenfraktion-sh.de>  
[fraktion@piratenfraktion-sh.de](mailto:fraktion@piratenfraktion-sh.de)  
Twitter: @fraktionSH